

15. Dez. 2006

ANFRAGE**des Abgeordneten Franz Riepl und GenossInnen****an den Bundesminister für Finanzen****betreffend scheinselfständige Arbeitskräfte aus neuen EU-Mitgliedstaaten**

Es ist ja hinlänglich bekannt, dass sich das Lohnniveau der neuen EU-Mitgliedstaaten nur sehr langsam dem österreichischen annähert und dass es nach wie vor lukrativ ist, in Österreich zu arbeiten, aber gleichzeitig wegen der wesentlich niedrigeren Lebenshaltungskosten in ihrer Heimat zu wohnen.

In den Beitrittsakten wurden daher – um Lohndruck und Verdrängung auf dem heimischen Arbeitsmarkt zu verhindern und um den Arbeitskräften die gebührende Entlohnung zu sichern – ein Übergangsarrangement ausbedungen. Das bedeutet jedoch keinesfalls, dass neue EU-Bürger nicht willkommen wären. Sie können sehr wohl Arbeitsberechtigungen erhalten, aber nur dann, wenn es der Arbeitsmarkt in Österreich erlaubt und wenn die heimischen Lohn- und Arbeitsbedingungen eingehalten werden. Auch können Unternehmer aus den neuen Mitgliedstaaten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit auf dem österreichischen Markt auftreten. Aber ebenfalls nur dann, wenn sie sich den Spielregeln des fairen Wettbewerbs unterwerfen und Arbeitskräfte nur dann entsenden, wenn die Einhaltung des heimischen Lohnniveaus gesichert ist.

Zunehmend ist allerdings festzustellen, dass mit allen Mitteln versucht wird, Arbeitskräfte in Österreich einzusetzen ohne allerdings dabei die geltenden gesetzlichen Bedingungen lückenlos einzuhalten. Nun wird versucht im großen Stil über die so genannte „Scheinselfständigkeit“ die gesetzlichen Vorgaben zu umgehen. Obwohl in den meisten Fällen davon auszugehen ist, dass es sich bei den ausländischen Arbeitskräften um Arbeitnehmer im klassischen Sinn handelt, besteht der dringende Verdacht, dass diesem versuchten Lohndumping vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit sogar noch Vorschub geleistet wird. Immer wieder werden Gewerbeberechtigungen, Anerkennungen und Gleichachtungen in erheblichen Umfang ausgestellt, und zwar für Personen, die weder selbständige Arbeitnehmer sind, noch in der Lage wären, auf eigene Rechnung und Gefahr ein Gewerbe zu betreiben. Sie werden von dubiosen Firmen aus dem Ausland vermittelt und in Österreich als weisungsgebundene und abhängige Arbeitnehmer schlicht und ergreifend ausgebeutet.

Als recht anschauliches Beispiel (siehe auch Beilage) darf das Angebot einer slowakischen „Baugesellschaft“ (die in Wirklichkeit lediglich als Handels- und Vermittlungsunternehmen bei den entsprechenden slowakischen Behörden eingetragen ist) angeführt werden, in dem es wörtlich heißt:

*„...wir sind eine slowakische Baugesellschaft, die seit zwei Jahren mit österreichischen Firmen kooperiert. Wir stellen für die unten angeführten Gewerke (Maurer, Maler, Fliesenleger, Installateur, Dachdecker, Spengler, Zimmermeister, Baumeister, Tischler, Trockenbauer, Schlosser, Schalungszimmerer, Steinmetz) selbständige Facharbeiter zur Verfügung, welche die erforderliche Gewerbeberechtigung des österreichischen **Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft** besitzen.*

Die angeführten Tätigkeiten können wir zu einem Regiestundensatz von 17 Euro anbieten – in diesem Betrag sind Sozialversicherung und Steuerabgaben der selbständigen slowakischen Gewerbetreibenden enthalten – die Mehrwertsteuer ist nicht inkludiert...“

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen nachfolgende

ANFRAGE

1. Ist Ihnen bekannt, dass vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft neuen EU-Bürgern Gewerbeberechtigungen, Anerkennungen und Gleichachtungen ohne jegliche weitere Prüfung, ob das Gewerbe auch tatsächlich selbständig ausgeübt wird, erteilt werden?
2. In welchem Ausmaß kontrolliert die KIAB diese ausländischen „Scheinselbständigen“?
3. Wie viele Strafanzeigen hat die KIAB gegen ausländische „Scheinselbständige“ insgesamt erstattet? Wie viele davon für Tätigkeiten im Bau- und Baunebenbereich?
4. Welche Vorstellungen und Konzepte hat der Bundesminister für Finanzen zur Eindämmung und zur effizienten Bekämpfung der Scheinselbständigkeit neuer EU-Bürger?

Handwritten signatures and notes:
 Kurzezeit
 1. Kurzezeit
 Herr Kurzezeit
 Herr Kurzezeit

Strajnícka 49
821 05 Bratislava
Filiale Vajnorská 142
831 04 Bratislava 3
Tel.Nr/Fax.: 00421 2 4445 6258
E-Mail : rafalco@rafalco.sk

An die Firma [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Fax: [REDACTED]

Bratislava, 9.11.2008

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Wir sind eine Slowakische Baugesellschaft, die seit 2 Jahren mit österreichischen Firmen kooperiert. Wir stellen für die unten angeführten Gewerke selbstständige Facharbeiter zur Verfügung, welche die erforderliche Gewerbeberechtigung des österreichischen Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft besitzen.

Wir können folgende Gewerke anbieten:

- Maurer
- Maler, Anstreicher
- Fliesenleger
- Elektrometalleur
- Installateur (Gas, Wasser, Heizung)
- Dachdecker
- Spengler
- Zimmermeister
- Baumeister
- Tischler
- Trockenbauer
- Schlosser
- Schalungszimmerer
- Steinmetz

Die oben angeführten Tätigkeiten können wir zu einem Reglostundensatz von € 17,00 anbieten - In diesen Betrag sind Sozialversicherung und Steuerabgaben der selbstständigen slowakischen Gewerbetreibenden enthalten - eine MwSt ist nicht inkludiert.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben - für allfällige Rückfragen steht Ihnen Herr DI Kran 0864/3302567 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen





MINISTERSTVO SPRAVODLIVOSTI SLOVENSKEJ REPUBLIKY
HANDELSREGISTER
OBCHODNÝ REGISTER
NA INTERNETE



Výpis z Obchodného registra Okresného súdu Bratislava I

Tento výpis má len informatívny charakter a nie je použiteľný pre právne úkony !

Oddiel: Sro

Vložka číslo: 33050/B

Handelsnamen:
Obchodné meno:

RAFALCO, s.r.o.

(od: 07.09.2004)

Sídlo:

Strojnícka 49
Bratislava 821 06

(od: 18.10.2005)

ICO: 35 898 361

(od: 07.09.2004)

Termin der Eintragung:
Daň zápisu: 07.09.2004

(od: 07.09.2004)

Rechtliche Form

Právna forma:

Spoločnosť s ručením obmedzeným

(od: 07.09.2004)

Gegenstand der Tätigkeit
Prírodná činnosť:

- ① Kúpa tovaru za účelom jeho predaja konečnému spotrebiteľovi (maloobchod)
- ② Kúpa tovaru za účelom jeho predaja iným prevádzkovateľom živnosti (veľkoobchod)
- ③ sprostredkovateľská činnosť v oblasti obchodu, služieb a výroby v rozsahu voľnej živnosti

(od: 07.09.2004)

(od: 07.09.2004)

(od: 07.09.2004)

Gesellschafter:

Spoločníci:

Lenka Stojaková
Ovčí Hájek 225056
Praha 158 00
Česká republika

(od: 19.07.2008)

Delgado s.r.o.
Ročnícka 137
Bratislava 831 08

(od: 19.07.2008)

Einlage von jedem Gesellschafter:

Výška vkladu každého
spoločníka:Lenka Stojaková
Vklad: 30 000 €k Splatené: 30 000 €k

(od: 18.07.2006)

Delgado s.r.o.
Vklad: 170 000 €k Splatené: 170 000 €k

(od: 19.07.2008)

Statutarisches Organ

Štatutárny orgán.

konateľ - Geschäftsführer

(od: 07.09.2004)

Denisa Jarošková
M. R. Štefánika 133
Sastin-Stráše-Stráže nad Myjavou 008 41
Dň vzniku funkcie: 20.09.2006

(od: 23.09.2006)

Konanle menom
spoločníka:

Konateľ koná za spoločnosť samostatne.

(od: 07.09.2004)

Základné imanie:

200 000 Sk Rozsah splatenia: 200 000 Sk

(od: 07.09.2004)

Grundlagen

Iné ďalšie právne
skutočnosti:

Zakladateľská listina - 6. 8. 2004.

(od: 07.09.2004)

Sonstige Rechtliche Zuspänsica z valného zhromaždenia zo dňa 01.10.2004.

(od: 10.11.2004)

Tatsachen

Rozhodnutie jediného spoločníka zo dňa 29.05.2005.

(od: 08.07.2005)

Rozhodnutie jediného spoločníka zo dňa 11.10.2005.

(od: 18.10.2005)

Rozhodnutie jediného spoločníka zo dňa 20.2.2006 - schválenie prevodu
obchodného podniku.

(od: 19.07.2006)

Zápisnica zo zasadnutia valného zhromaždenia zo dňa 20.09.2006.

(od: 23.09.2006)

Angaben Aktualisierung:

Dátum aktualizácie údajov:

27.11.2008

Dátum výpisu:

05.12.2008

o obchodnom registri SR | Návod na používanie ORI | Naša adresa
Vyhľadavanie podľa: obchodného mena | identifikačného čísla
sídla | spisovej značky | priezviska a mena osoby